

1829

Luchland Museum

1829.

111

Thorvaldsens Museums  
ARKIV.

Mit großem Vergnügen habe ich Ihren Brief  
 vom 15. dinst. empfangen, und darauf nicht  
 gefast in welcher Fortsetzung für den Oktober der  
 Jahrbuch von dem Gießwerk zu setzen  
 wünsche. Insofern scheint ganz mit dem  
 Jovianus der Piedestal überein wie ich  
 angegeben habe, und ich würde sehr Ball  
 nachher mir möglich beschleunigen. An  
 den Fundamenten wird schon gearbeitet, und  
 ich würde schon sehr möglich machen wenn  
 alles bis zur Aufstellung der Statuen  
 nicht sein kann, damit die für Abbruch und  
 Abkunft in München durch neuesten, können.  
 Bei der ich mich für die nicht neuen  
 fügen für können für die Statuen.

28/8/1829 III

Ich weiß daß die neue uns angegebene  
 Art der Einmünzung und der großen Dankens  
 was sind es, daß die Gold- und Silberrubeln  
 die jetzt zu beschreiben, der Grösse nach  
 indische Größe nachbildet, können ich ihnen  
 und kann ich ihnen die besten zu sein  
 haben, jedoch nimmt es die Kosten der  
 Beschaffung von der Höhe, welche die Grösste  
 entspricht. Daher würde ich an der auf  
 diesen in der ersten von uns angegebenen  
 Größe, abwärts sein in der Grösse der  
 Münzen welche die jetzt von uns angegebenen  
 Grösse, wie die einseitigen und Grösse  
 als sollten sie auf abwärts sein in der  
 weicht fallen, nicht mehr, nicht weniger, und  
 nicht anders in Maaßen selbst ist  
 wie die der besten.  
 Wenn jedoch man die angegebenen Grösse

auf der Münze die auf Silber zu sein  
 beschreiben kann, sind beide für mich  
 zum großartigen vorzüglichen Beschaffen  
 für die beschriebenen Grösse die  
 wie die

Ihre verehrte  
 L. Klein

München 28 Aug 1829